

# Mehlspeisenkultur von UNESCO ausgezeichnet

Die UNESCO hat die österreichische Mehlspeisenkultur in das Register „Gute Praxisbeispiele zur Erhaltung und Weitergabe des immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen.

Ein Fachbeirat wählte im Juli zehn Beispiele in Österreich aus, die nun im neu eröffneten Register gelistet sind. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war, dass die Öffentlichkeit die branchenübergreifende Produktionskette vom Rohstoff über die Verarbeitung bis zur Konsumation sichtbar macht und die komplexen Prozesse, die dem handwerklichen Produkt zugrundeliegen, veranschaulicht. Damit trägt das Projekt wesentlich zur Pflege des immateriellen Kulturerbes

bei. Maßgeblich beteiligt an der nunmehrigen Auszeichnung war auch der Verein „Freunde der österreichischen Mehlspeisenkultur“, der 2014 von Alfred Fiedler gegründet wurde und von mehr als vierzig Vertretern der an der Mehlspeis-Produktionskette beteiligten Bereiche aktiv mitgetragen wird.

„Das ist ein großer Tag für die österreichische Mehlspeisenkultur“, freute sich Konditor-Bundesinnungsmeister und WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak. LH Thomas Stelzer stimmte mit ein: „Unsere Mehlspeisen sind amtliche Weltklasse. Neben Genuss schaffen sie auch jede Menge Arbeitsplätze.“

> [www.mehlspeiskultur.at](http://www.mehlspeiskultur.at)